

➤ 12. bis 17. November in Bad Kissingen

Einladung zur Seminarwoche auf dem Heiligenhof

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft und der Heiligenhof in Bad Kissingen laden an der sudetendeutschen Geschichte Interessierte jeweils zu einem mehrtägigen Informationsseminar über „Migranten, Flüchtlinge und Vertriebene nach 1945: Parallelen damals und heute“ und „Geschichte als Zukunft: Die Deutschen in Ost- und Ostmitteleuropa“ ein. Ziel der Seminarwoche ist, den Teilnehmern aller Altersgruppen neues Wissen, direkt umsetzbare Impulse und wertvolle Kontakte an die Hand zu geben, um europäische Netzwerke effizient mitzugestalten.

Seminar 1

„Migranten, Flüchtlinge und Vertriebene nach 1945 – Parallelen damals und heute“ vom 12. bis 14. November in der Bildungs- und Begegnungsstätte Der Heiligenhof in Bad Kissingen in Zusammenarbeit mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft (SL). Das vorläufige Programm:

■ **Sonntag, 12. November:** 18.00 Uhr Seminarbeginn mit dem Abendessen; 19.00 Uhr **Steffen Hörbler** (Bad Kissingen, Heiligenhof-Direktor und Stellvertretender SL-Bundesvorsitzender) und **Hildegard Schuster** (München, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des SL-Bundesverbandes): Eröffnung, Vorstellungsrunde, Einführung, Abfrage der Erwartungen; 19.30 Uhr **Christoph Lipfert** (München, SL-Bundesgeschäftsführer): „Eine Vertriebenenorganisation und die aktuelle Migrationsdebatte“



Steffen Hörbler



Hildegard Schuster



Christoph Lipfert

■ **Montag, 13. November:** 9.00 Uhr **Sven Oole** (Berlin, Leiter Kommunikation und Stiftungsmanagement der Bundesstiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“): „Lernorte für die Geschichte der Zwangsmigrationen des 20. Jahrhunderts“; 14.00 Uhr Professor **Dr. Andreas Otto Weber** (München, Direktor des Hauses des Deutschen Ostens): „Flucht, Vertreibung und Deportation der Deutschen aus dem östlichen Europa“; 16.00 Uhr **Dr. Hans Hopf**,

Mundelsheim, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Buchautor): „Flüchtlingskinder gestern und heute“.

■ **Diens- tag, 14. November:** 9.00 Uhr **Dr. Andreas Wiedemann** (Prag, Historiker):

„Deutsche als Opfer? Zur tschechischen Debatte über Vertreibung und Gewalttaten nach dem Zweiten Weltkrieg“; 13.00 Uhr **Ernst Schröder** (Waal, Landesvorsitzender der Pommerischen Landsmannschaft in Bayern): „Migranten, Flüchtlinge und Vertriebene nach 1945. Parallelen damals und heute“; 15.30 Uhr **Steffen Hörbler** und **Hildegard Schuster**: Seminarnachbetrachtung, Schlußdiskussion und Auswertung; 16.00 Uhr Seminar-ende mit dem Nachmittagskaffee.

Seminar 2

„Geschichte als Zukunft: Die Deutschen in Ost- und Ostmitteleuropa“ vom 14. bis 17. November ebenfalls in der Bildungs- und Begegnungsstätte Der Heiligenhof in Bad Kissingen in Zusammenarbeit mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Das vorläufige Programm:

■ **Dienstag, 14. November:** 18.00 Uhr Seminarbeginn mit dem Abendessen; 19.00 Uhr **Steffen Hörbler** (Bad Kissingen, Heiligenhof-Direktor und Stellvertretender SL-Bundesvorsitzender) und **Hildegard Schuster** (München, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des SL-Bundesverbandes): Eröffnung, Vorstellungsrunde, Einführung, Abfrage der Erwartungen; 19.30 Uhr **Steffen Hörbler**: „Deutsch-tschechische Verständigung als zivilgesellschaftliche Aufgabe am Beispiel des Sudetendeutschen Rates“.



Sven Oole



Professor Dr. Andreas Otto Weber



Dr. Hans Hopf



Dr. Andreas Wiedemann



Ernst Schröder

■ **Mittwoch, 15. November:** 9.00 Uhr **Dr. Michael Henker** (München, Leiter des Aufbaustabes Sudetendeutsches Museum): „Die Gestaltung von Erinnerungskultur am Beispiel des Sudetendeutschen Museums in München“; 14.00 Uhr **Werner Karg** (München: Ministerialrat, Referatsleiter Erinnerungskultur und internationale Bildungszusammenarbeit im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst): „Gemeinsame Kultur erneuern und leben“; 16.00 Uhr **Karel Halla** (Eger, Leiter des Staatlichen Bezirksarchivs Eger): „Die tschechische Archivlandschaft. Sudetendeutsches Kulturerbe vereint im Internet“; 19.00 Uhr **Adolf Ondratschek** (Genealoge, Berlin): „Spuren deutscher Geschichte in der Tschechischen Republik – Herausforderung für Historiker und Genealogen“.

■ **Donners- tag, 16. November:** 9.00 Uhr **Martin Dzingel** (Prag: Präsident der Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik): „Deutsche Vereine in der Tschechischen Republik. Ihr Anliegen, ihre Schwierigkeiten, ihre Perspektive“; 10.45 Uhr **Alexandra Mostýn** (Prag, Chefredakteurin des „Landesecho“): „Die deutschsprachige Presse in der Tschechischen Republik“; 14.00 Uhr **Anni-Marie Rimpler** (Familienbetrieb Emil Rimpler aus Nordböhmen, Zwiesel), **Luis-Andreas Hart** (Vertreter ei-



Dr. Michael Henker



Werner Karg



Karel Halla



Adolf Ondratschek



Martin Dzingel



Alexandra Mostýn

nes traditionsreichen Familienunternehmens, Waldsassen) und **Ingrid Sauer** (München, Bayerisches Hauptstaatsarchiv): Podiumsdiskussion „Verantwortung über Generationen hinweg. Wie sich Erinnerung in Familien und Volksgruppen vererbt“:

■ **Freitag, 17. November:** 9.00 Uhr **Martin Kastler** (Prag, Repräsentant der Hanns-Seidel-Stiftung, Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Europapolitischer Sprecher des Zentralkomitee der Deutschen Katholiken): „Deutsch-tschechisch-slowakische Nachbarschaft und unsere Verantwortung für Europa“; 11.15 Uhr **Steffen Hörbler** und **Hildegard Schuster**: Seminarnachbetrachtung, Schlußdiskussion, Auswertung; 12.15 Uhr Seminar-ende mit dem Mittagessen.

Aus Zwei mach Eins

Die Seminarleitung haben in beiden Fällen Steffen Hörbler und Hildegard Schuster. Die Verantwortlichkeit für das Programm und die Durchführung liegt bei der Bildungs- und Begegnungsstätte Der Heiligenhof. Diese Veranstaltung ist für alle interessierten Personen zugänglich. Die Seminarwoche ist so konzipiert, daß beide Seminare auch als Wochenseminar gebucht werden können. Der Kostenbeitrag einschließlich Unterbringung und Verpflegung beträgt für Seminar I 35 Euro, für Seminar II 45 Euro und für die ganze Woche 80 Euro im Doppelzimmer. **Die Teilnahmegebühr, in dem zu einem Drittel Institutsgebühren enthalten sind, ist unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten und kann auch nicht anteilig rückerstattet werden.**

Auskunft und Anmeldung: Der Heiligenhof, Alte Euerdorfer Straße 1, 97668 Bad Kissingen, Telefon (0971) 71470, Telefax 714747, eMail info@heiligenhof.de, Internet www.heiligenhof.de



Anni-Marie Rimpler



Luis-Andreas Hart



Ingrid Sauer



Martin Kastler